

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Am 28. Februar besuchte **Natani Raisch, Koordinatorin des Ambulanten Demenzdiensts Antonius**, den Gesundheitstreffpunkt. Sie stellte ihre Tätigkeit vor und informierte sich im Gespräch mit Maria Skiendziel über die vielfältige Arbeit des Gesundheitstreffpunkts.

Der Ambulante Demenzdienst Antonius existiert als neues Angebot des Caritasverbands Mannheim seit Januar 2024. Dabei handelt es sich um eine niedrigschwellige Begleitung von Menschen mit Demenz in ihrem häuslichen Umfeld durch geschulte Ehrenamtliche. Der Dienst ist kostenfrei, soll Angehörige entlasten und ihnen Zeit zum Durchatmen schenken. Ebenso genießen die Menschen mit Demenz den Kontakt zu den Ehrenamtlichen. Auch werden demenzbezogene Veranstaltungen organisiert, um das Thema für die Mannheimer Stadtgesellschaft zugänglich zu machen. Bei Unterstützungsbedarf oder Interesse an dem Ehrenamt melden Sie sich gerne bei Natani Raisch. Mehr zum Demenzdienst und die Kontaktinformationen erhalten Sie [hier](#).



Natani Raisch vom Ambulanten Demenzdienst Antonius (links) zusammen mit Maria Skiendziel, Bereichsleiterin des Gesundheitstreffpunkts Mannheim. Foto: Gesundheitstreffpunkt

● Neues von Kooperationspartnern

Der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. informiert: Am 9. Juni wird sowohl ein neues Europäisches Parlament gewählt als auch die Mitglieder in den Kommunalparlamenten. Gemeinsam mit der Landesbehindertenbeauftragten hat die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg **zwei Wahlhilfen in Leichter Sprache veröffentlicht**: Das barrierefreie PDF-Dokument „**Einfach wählen gehen! Europawahl 2024**“ können Sie [hier](#) herunterladen, das barrierefreie PDF-Dokument „**Einfach wählen gehen! Kommunalwahl 2024**“ steht [hier](#) zum Download bereit. Die Online-Kampagne „Einfach wählen gehen!“ Europa“ können Sie [hier](#) ansehen.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim hat die **Veranstaltungsbroschüre „MannHeim als FrauenOrt“** mit einer großen Auswahl an Veranstaltungen rund um den internationalen Frauentag herausgegeben. Angeboten werden Filmvorführungen und Theaterstücke, Lesungen und Vorträge bis hin zu Mitmachaktionen und Kundgebungen sowie weitere Formate. Sie können die Broschüre [hier](#) herunterladen.

Der **Migrationsbeirat der Stadt Mannheim** ist die offizielle politische Interessensvertretung der Mannheimer:innen mit Migrationsbiografie und Schnittstelle zwischen der Mannheimer Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft. **Alle, die interessiert daran sind, die kommunale Integrationspolitik aktiv mitzugestalten** und die dabei ihre spezifischen Erfahrungen und ihre Expertise einbringen möchten, können sich seit dem 1. März **für die neue Amtszeit 2024-2029 bewerben**. Alle Informationen dazu erhalten Sie [hier](#).

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V. ([BAG SELBSTHILFE](#)) hat einen **Videoclip zum Thema „Selbsthilfe und Klimawandel“** entwickelt. Der Videoclip ist in dieser Woche bis 10. März im Fahrgastfernsehen im gesamten Streckennetz der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) zu sehen. Sie können den Videoclip auch [hier](#) anschauen.

„**Diagnose Demenz! Was nun?**“ heißt es bei einem Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Leben im Alter“ des Arbeiter-Samariter-Bunds Region Mannheim/Rhein-Neckar am 7. März. Beginn ist um 18 Uhr im ASB-Besucherzentrum (Edisonstraße 8, 68309 Mannheim-Käfertal), der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie [hier](#).

Das **Programm „In Würde zu sich stehen“ (IWS)** möchte Menschen mit einer psychischen Erkrankung dabei unterstützen, ihren individuellen Ansatz zur Bewältigung (Selbstermächtigung/ Empowerment) von Stigmatisierung zu erarbeiten. Es unterstützt Teilnehmer:innen bei ihren Entscheidungen in Bezug auf die Offenlegung oder Nicht-Offenlegung ihrer psychischen Erkrankung. Im **Workshop EI-IWS** soll die Wirksamkeit (Effektivität) von IWS gegen Selbststigma und die Umsetzbarkeit (Implementierung) unter Alltagsbedingungen untersucht werden. Alle Informationen zum Workshop erhalten Sie [hier](#).

Das Recoverycollege Südbaden (RCS) lädt zusammen mit dem Borderline-Trialog Landshut ein zu einer **Online-Infoveranstaltung „Trialog – wie geht das?“** am 12. März um 16.45 Uhr mit anschließendem **Online-Borderline-Trialog** um 18 Uhr. Im Trialog soll es eine gleichberechtigte Begegnung von Psychiatrieerfahrenen, deren Angehörigen und Psychiatrie-Fachpersonen auf Augenhöhe geben. Die Teilnahme ist kostenlos, es können nur angemeldete Personen teilnehmen. Alle weiteren Informationen zum Trialog und den nächsten Terminen finden Sie [hier](#).

Das **Eltern-Kind-Zentrum Elfenstraße** in der Neckarstadt-West weist auf das **Monatsprogramm für März 2024** mit Angeboten für Schwangere und für Familien mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren hin. Sie können das Programm [hier](#) ansehen.

Redaktion

Kerstin Gieser, Christof Balzer, Maria Skiendziel

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.